

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 47 (1960)
Heft: 11: Formprobleme 1960

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karl Mannhart / vsg

Vor zwanzig Jahren schuf die KWC in Zusammenarbeit mit dem Architekten M. E. Haefeli die den gesamten Armaturenbau revolutionierenden Neo-Formen. Die Hauptmerkmale dieser wegweisenden Armaturen waren: elegante, glatte Formen, Schrägstellung des Oberteils um 45 Grad, nichtsteigende Spindel. Dieses Oberteil wurde in der Folge immer neuen Form- und Funktionsverbesserungen unterzogen, so z. B. durch den Wegfall der Stopfbüchse dank der O-Ring-Abdichtung und durch die thermische Isolierung des Metallgriffes.

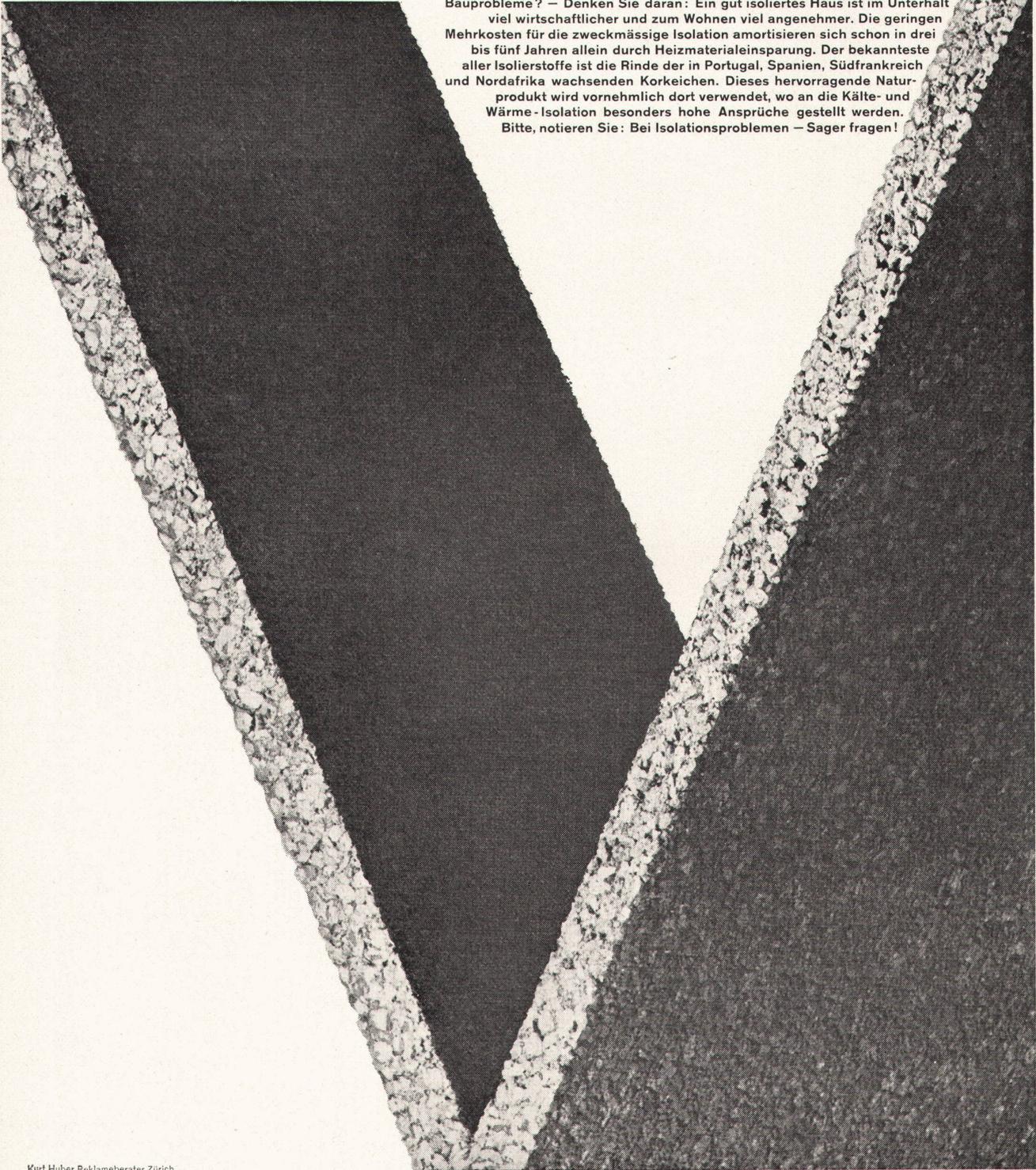
Als neueste Stufe der Entwicklung hat die KWC einen das Oberteil überdeckenden Kunststoffgriff geschaffen, der eine absolute Wärmeisolation garantiert und sich durch eine vollendete Formgebung auszeichnet.



**Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b/Aarau
Armaturenfabrik - Metallgiesserei
Telephon 064/38144**

Filiale Basel: Claragraben 135, Telephon 061/33 82 00
Verkaufsbüro Zürich: Limmatstraße 73, Telephon 051/42 72 72

Kork Sager & Cie Dürrenäsch



Bauprobeme? — Denken Sie daran: Ein gut isoliertes Haus ist im Unterhalt viel wirtschaftlicher und zum Wohnen viel angenehmer. Die geringen Mehrkosten für die zweckmässige Isolation amortisieren sich schon in drei bis fünf Jahren allein durch Heizmaterialeinsparung. Der bekannteste aller Isolierstoffe ist die Rinde der in Portugal, Spanien, Südfrankreich und Nordafrika wachsenden Korkeichen. Dieses hervorragende Naturprodukt wird vornehmlich dort verwendet, wo an die Kälte- und Wärme-Isolation besonders hohe Ansprüche gestellt werden. Bitte, notieren Sie: Bei Isolationsproblemen — Sager fragen!